

Deutsch Klasse 10c

Aufgaben Zeitraum 17.3. – 3.4.2020

Rechtschreibung:

Arbeit individuell an Fehlerschwerpunkten

- wichtigste Regeln im Lehrbuch TTS S. 604 – 608
- Übungen sind im Netz oder in anderen Quellen zu finden

Literatur:

Friedrich Schiller: Kabale und Liebe

- Trauerspiel lesen (Textvorlage digital oder als Buch besorgen)
- Inhalt gut verstehen (evtl. eigene Aufzeichnungen zu Akten und Szenen, Personen), Lektürekontrolle erfolgt
- Besonderheiten der Gattung, des Genres, der Epoche daran wiederholend (Stoff Klasse 10) anwenden (z. B. Aufbau des klassischen Dramas, Analyse einer Dramenszene, Figurencharakteristik, Merkmale der Epoche anhand des Textes ...)

Deutschaufgaben Klasse 10c – Woche vom 14.4. – 17.4.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c,

ich hoffe, ihr hattet eine schöne Ferienwoche und habt auch mit eurer Familie angenehme Ostertage verbracht.

Die Deutschaufgaben – Rechtschreibung und Leseaufgabe – habt ihr geschafft und es gab keine Probleme!?! Das schriftliche Lösen und vor allem das Formulieren und Durchdenken helfen euch, zukünftige Aufgaben zu lösen.

Vor euch liegt noch die Klassenarbeit zum Erörtern. Bisher haben wir nur den Analyseteil geübt. Ich würde euch bitten, das bisher Durchgesprochene, das nun schon einige Wochen zurückliegt, noch einmal zu wiederholen.

1. Was analysiert man in einem gegebenen Text und wie formuliert man anschließend diese Analyse?

Ich hatte euch noch Übungstexte gegeben, die ihr nutzen könnt. Für alle haben ich aber noch einmal einen Text herausgesucht.

2. Analysiert den gegebenen Text und schreibt anschließend die Ergebnisse in Aufsatzform nieder! Beachtet auch unbedingt die Einleitung.

Die Fertigkeit des Analysierens eines Sachtextes müsstet ihr jetzt beherrschen! Wenn Ihr Fragen habt, könnt ihr euch gern an mich wenden.

Euch alles Gute!

Viele Grüße
Frau Götze

Beate Großegger: Die Jugendgeneration „Politik – nein danke!“

Während die erwachsene Öffentlichkeit darüber nachdenkt, wie man junge Menschen an politischen Prozessen und Entscheidungen stärker beteiligen könnte, präsentiert sich der jugendkulturelle Mainstream heute weitgehend apolitisch. Die breite Mehrheit der Jugendlichen identifiziert sich mit Jugendkultur(en), doch sie nutzt diese nicht für politische Positionierungen, sondern vielmehr für ein bewusstes Ausklinken aus der Beschäftigung mit den großen politischen Themen unserer Zeit.

Zwar finden sich nach wie vor Nischen, die Jugendkultur und Protest vereinen, doch haben diese kaum Einfluss auf die mehrheitsfähigen Bereiche der „Gesellschaft der Gleichaltrigen“. Eine über Lebensstilgrenzen und Bildungsschichten hinweg reichende Politikdistanz markiert vielmehr den jugendkulturellen Zeitgeist der Gegenwart: „Politikfasten“ liegt im Trend. [...] Das Verhältnis der heutigen Jugend zu Politik und Gesellschaft ist nicht nur schwierig, es ist in gewisser Weise auch paradox. Kritisiert wird von den Jugendlichen vieles. Protest ist ihnen (in den herkömmlichen Formen) aber schlichtweg zu mühsam. Parteienorientierte Partizipation ist „out“, und auch ziviler Ungehorsam ist für sie kein großes Thema. Selbst engagementbereite Jugendliche [...] lassen sich mit klassischen Weltanschauungsargumenten kaum mehr abholen. Sie denken und handeln weitgehend unideologisch, was Erwachsene oftmals gehörig irritiert. Mit dem Slogan „Das Private ist politisch!“ können diese Jugendlichen wenig anfangen. Für sie gilt vielmehr: „Das Private ist privat.“

Die Jugendgeneration „Politik – nein danke!“ ist eine Generation, welche die Gesellschaft nicht mit politischen Ideen und Visionen aufmischt, sondern vielmehr trotz Kritik passiv bleibt. Die alltägliche Überforderung, die das Leben in der Gegenwartsgesellschaft kennzeichnet und die in der sozialwissenschaftlichen Debatte mit Begriffen wie Komplexitätsdruck, Informationsüberlastung oder gesellschaftlicher Burn-out diskutiert wird, wirkt heute bereits im jungen Lebensalter. Sie lähmt bereits in jungen Jahren die Bereitschaft zu sozialem und politischem Engagement und mündet in eine Sehnsucht nach dem „emotionalen Sonnenstudio“, das drängende und nicht selten auch drückende gesellschaftspolitische Themen vergessen lässt.

War es vormals die „aufmüpfige Protestjugend“, ist es heute die eher „politikdistanzierte Mitmachjugend“, welche die Gesellschaft vor Herausforderungen stellt und für die Demokratieförderung und die politische Bildung ein neues Szenario umreißt, mit dem in erster Linie die Erwachsenen erst noch richtig umgehen lernen müssen.

– Quelle: <http://www.bpb.de/apuz/32645/jugend-zwischen-partizipation-und-protest-essay?p=all> (eingesehen am 5.1.2015)

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c,

da wir uns noch nicht in der Schule treffen können, müssen wir auf diesem Wege weiter kommunizieren. Ich hoffe, es geht allen gut.

Ich hatte letzte Woche euch einen Sachtext zur Analyse gegeben, den ihr bearbeiten solltet. Ich würde mir gern eure Ergebnisse ansehen.

Ich weiß nicht, ob es technische Probleme gibt, mir eure Niederschrift zu übermitteln. Die Idealform wäre, den Text als Word-Dokument am Computer zu schreiben und mir zu schicken. Ich weiß, dass das vielleicht eine ganze Menge Zeit fordert, es wäre gleichzeitig eine Übung zum Schreiben am Computer. Das wäre für mich aber eine sinnvolle Deutschaufgabe für diese Woche und ich hätte einen Einblick, wie ihr die Aufgaben meistert.

Wenn es nicht machbar ist, müsstet ihr mich bitte kontaktieren.

Ich schicke euch noch ein Arbeitsblatt zur Rechtschreibung, um die Fehlerquoten weiter zu senken.

- Fehler im Text finden, anstreichen, welche Regel war zutreffend – bei Kommafehlern unbedingt die Regel benennen

Die Lösung schicke ich dann zum Wochenende.

Viele Grüße
Frau Götze

Achtung Rechtschreib- und Kommafehler!

Urs Widmer: Top Dogs

In seinem 1997 veröffentlichten Theaterstück „Top Dogs“, beschäftigt sich der schweizer Autor Urs Widmer mit den Strukturen unserer modernen Wirtschaft. Anders als man vielleicht erwarten könnte richtet er seinen Blick allerdings nicht auf die breite Masse der schlecht verdienenden kleinen Arbeiter und Angestellten sondern auf die großen des Systems, dass heißt die Manager (und Managerinnen). Er zeigt das auch sie zu den Verlierern gehören können weil auch sie von der Erfahrung des entlassen worden sein und des arbeitslos sein nicht verschont werden. Dann reagieren die Einen mit Depressionen, die Anderen mit Aggressionen. In der dritten Szene des Stückes, die die „Schlacht der Wörter“ heißt lässt Widmer die Figuren eine lange Liste von marktwirtschaftlichen Begriffen sprechen. Die Wörter bezeichnen sowohl Anforderungen, die an Manager gestellt werden (z. B. „Kreativität“, „Einsatz“, „Motivation“, sowie „Belastbarkeit“) als auch verschiedene Marketing-Strategien wie „New-public-Management“ u.v.a.

Besonders wenn man sich die Szene in einer Inszenierung anschaut wird deutlich, das es sich hier um wirkliche „Schlagwörter“ handelt. Widmer zeigt das mit Hilfe von Sprache sowohl Macht, als auch Gewalt ausgeübt werden kann. Nicht durch äußere Gewalt sondern allein durch das gezielte einsetzen von Begriffen wird die Wirtschaftswelt, und damit das Leben der darin arbeitenden bestimmt. Vor allem Dank der Beschönigungen und Verharmlosungen (z. B. Management by love) gelingt es dem Autor außerdem die Scheinheiligkeit und Falschheit dieses Systems zu entlarven.

Kommafehler

1. Sie die bis vor Kurzem noch unangreifbar schienen werden nun plötzlich entlassen weil Unternehmen umstrukturiert redimensioniert oder geschlossen werden.
2. Der Text ist das Echo vieler Gespräche die wir mit Betroffenen und Beratern geführt haben.
3. Ja man kann sagen dass diese an dem Stück mitgeschrieben haben auch wenn kein Interview im Maßstab 1:1 im Stück auftaucht.
4. Und dies ist nicht nur aus Gründen der Diskretion sondern auch aus künstlerischen.
5. Aber auch die Verdichtung und poetische Verwandlung dessen was uns erzählt worden ist enthält immer noch Wahrheiten und Informationen die nicht unserer Fantasie entsprungen sind.
6. Vielleicht sensibilisiert „Top Dogs“ die Zuschauer für Vorgänge die bei vielen Betroffenen Scham auslösen obwohl sie durchaus wissen dass sie keine Schuld trifft.
7. Wir arbeiteten bei unserer Inszenierung mit beweglichen Zuschauertribünen die immer neue Räume schufen.
8. So gab es Szenen die den ganzen großen Theaterraum brauchten und andere die die Szenen in die äußerste Intimität trieben indem die Schauspielerinnen den Zuschauern radikal nahekamen.
9. Gewiss muss ein Theater an einem anderen Ort oder in einem anderen Land manche Texte den dort gegebenen Verhältnissen anpassen.

Groß- und Kleinschreibung

ich stelle mir vor, dass das inszenieren und aufführen dieses Stückes für die Regie führenden wie für die Spielenden dank vieler ungewöhnlicher Einfälle des Autors etwas Besonderes ist, eine besondere Herausforderung.

Aufgaben Deutsch Klasse 10c – Woche vom 27.4. -30.4.20

Da ihr zurzeit viel digital kommunizieren müsst, das auch in Zukunft oft tun werdet und vielleicht nicht alle an die einzuhaltenden Regeln denken, möchte ich dazu eine Aufgabe stellen.

Aufgabe:

Schreibe eine E-Mail an mich, deine Deutschlehrerin oder i. V. Klassenlehrerin!

Schicke sie dann an meine Schulmailadresse.

Informiere dich vor dem Schreiben noch einmal über die Gestaltung offizieller Schreiben, z. B. E-Mails, in einem Nachschlagewerk oder im Internet. Im Duden findet man in dem Kapitel „Rechtschreibung und Zeichensetzung“ ein Muster.

Du sollst mit der Mail ein Anliegen schicken und versuchst, das zu erklären. Es kann mit der momentanen Situation zu tun haben oder du willst deine Gedanken und Gefühle schildern, du kannst dir aber auch etwas anderes überlegen. (Falls du einen anderen Ansprechpartner in der Schule auswählst, bin ich diejenige, die es weiterleitet.)

Beachte die Rechtschreibung und die Regeln der Kommasetzung, denke besonders an deinen Fehlerschwerpunkt!

Der Umfang deiner Mail sollte ungefähr 400 Wörter betragen.

Ich freue mich auf eure Mails!

Viele Grüße
Frau Götze

Deutschaufgabe 4.5. – 15.5.2020

Bearbeitung von literarischen Texten
Friedrich Schiller: Kabale und Liebe

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c,

ihr habt in dieser Woche zwei Tage Präsenzunterricht, dann bleiben bis zu den Ferien weitere Tage im Homeschooling.

Ich möchte, dass ihr an euren literarischen Kenntnissen arbeitet und deshalb präzisiere ich die allgemeinen Aufgaben von vor Ostern. Ich stelle die Aufgaben so, dass ihr zur Vorbereitung auf die Kursstufe noch einmal bestimmte Kenntnisse wiederholt und anwendet. Man kann sicher alles im Internet finden, aber der Nutzen ist gering, ihr müsst das eigene Analysieren und Denken lernen und das funktioniert am besten durch Übung.

Eure Aufzeichnungen sollt ihr so anfertigen, dass sie auch für eure Mitschüler wertvoll und aussagekräftig sind, denn ihr werdet sie untereinander weiterreichen. Eure Lösungen sollen dementsprechend gut strukturiert sein.

Den Inhalt des Werkes „Kabale und Liebe“ kennt ihr.

1. Schiller verarbeitet in seinem Werk Probleme seiner Zeit. Das sind unter anderem Standesunterschiede, Stellung der Frau (Mätressenwesen, Familienstruktur, ...) Soldatenhandel u. a.
Betrachte zuerst die historischen Hintergründe (Kenntnisse aus Geschichte), gehe dann konkret auf die Gestaltung im Werk (Textstellen angeben) ein und welche Wirkung Schiller mit seiner Gestaltung erreicht hat.
Diese Aufgabe bearbeiten bitte Paul (Soldatenhandel) und Annelie (Stellung der Frau)!
2. In Schillers Werk spielen verschiedene Figuren eine Rolle.
Fertige eine umfassende Figurencharakteristik (Orientierungswissen Deutsch oder eigene Aufzeichnungen nutzen) an!
Patricia charakterisiert Lady Milford, Jonas Wurm! Gebt zuerst noch einmal die allgemeinen Kriterien einer Figurencharakteristik (zur Hilfe für eure Mitschüler) an, anschließend eure Ergebnisse.
Belegt eure Charakteristik am Text!
3. „Kabale und Liebe“ ist ein klassisches Trauerspiel. Wir haben am Anfang des Schuljahres „Romeo und Julia“ behandelt, das Analysieren einer Dramenszene geübt. (siehe Aufzeichnungen im Hefter)
Analysiere die 1. Szene und die 2. Szene aus dem 5. Akt!
Aufgabe für Aileen (1. Szene) und Max (2. Szene)! Bitte auch zuerst die allgemeinen Anforderungen, dann eigene Analyse.
4. Das klassische Trauerspiel teilt sich in 5 Akte. Welche Aufgabe hat welcher Akt – das haben wir bei Shakespeare besprochen – Handlungsschema und Spannungsverlauf.

Stelle den Aufbau von Schillers Trauerspiel dar, erläutere den Handlungsverlauf (was passiert mit welcher Wirkung) an den einzelnen Akten und Szenen! Gibt es Haupt- und Nebenszenen?

Aufgabe für Lara (Bitte auch wieder zuerst allgemeiner Aufbau, dann konkret bei „Kabale und Liebe“)

5. In der Literatur werden die Werke oft einer Literaturepoche zugeteilt. Von der Entstehungszeit könnte das bei „Kabale und Liebe“ die Aufklärung oder der Sturm und Drang sein.

Paula und Katarina haben sich in ihren Vorträgen mit der Aufklärung beschäftigt, Denise und Magdalena mit dem Sturm und Drang

Ordnet Schillers Werk eurer Literaturepoche zu, beweist eure Ansichten an konkreten Aussagen und Handlungsinhalten am Text. Gibt es Parallelen zum Werk „Nathan der Weise“ oder „Die Räuber“? (Aufzeichnungen wie bei den anderen)

6. In dem Werk von Schiller spielen zwei Väter eine entscheidende Rolle - der Präsident und Miller.

Wie werden beide als Väter dargestellt, werden sie ihrer Aufgabe als Väter gerecht? Wie stellt ihr euch eine „Vaterrolle“ vor? Das ist ansatzweise eine Erörterung, die ihr bitte auch so handhabt.

Ben übernimmt den Präsidenten, Mareike Vater Miller!

7. **Iulia liest bitte das Werk von Schiller „Kabale und Liebe“ und fertigt zu jeder Szene eine kurze Inhaltsangabe mit eigenen Worten in Sätzen an!**

Aufgabe für alle

Natürlich gibt es im Werk von Schiller eine Vielzahl von sprachlichen Mitteln. Ich möchte, dass jeder in den Texten, die er zur Beweisführung nutzt, auf sprachliche Mittel achtet und diese mit Fachbegriff und Wirkung notiert!

Ich weiß, dass ich hier eine ganze Menge von euch verlange, aber eine Vorleistung habt ihr schon durch das Lesen, sodass ich den Zeitaufwand für eine Stichpunktanalyse in der Schule mit 2 Doppelstunden angesetzt hätte.

Schickt mir eure Arbeitsergebnisse bitte bis zum 15.5.2020 wieder per Mail auf meine Schuladresse. Es muss nicht am Computer geschrieben sein, vielleicht könnt ihr es einscannen, aber ich möchte es lesen können. Das Formulieren eurer Ergebnisse in Sätzen wird dann ein nächster Schritt.

Ich wünsche euch viel Erfolg, bei Fragen helfe ich gern weiter.

Viele Grüße
Frau Götze

Aufgabe Deutsch Klasse 10c Gruppen 2 und 3

Materialgestütztes Schreiben

Liebe Schülerinnen und Schüler,

macht euch mit dieser neuen Aufgabenart vertraut, die auch zu den Abituraufgaben gehört! An einem Aufgabenbeispiel sollt ihr diese Art des Verfassens eines neuen Textes aus verschiedenen Materialien üben!

Erarbeitet euch die Seiten 156 – 160 im Lehrbuch TTS schrittweise und erfüllt so die gegebene Aufgabenstellung. Das Endprodukt – ein Text für ein Faltblatt – bringt ihr bitte als Ergebnis eurer Arbeit zur nächsten Deutschstunde in der Schule mit.

Bei Fragen könnt ihr mich gern kontaktieren.

Viel Erfolg!